
Original-URL des Artikels: <http://www.golem.de/0909/69609.html> **Veröffentlicht:** 04.09.2009 15:37



Mediola - das eigene Heim per Smartphone steuern

System von Telefunken und Tecnovum verbindet die komplette Haustechnik per Funk

IFA 2009 Unter der Marke "Mediola" stellt Telefunken auf der IFA ein System vor, das Smartphones zu einer Universalfernbedienung für die gesamte Medien- und Haustechnik im eigenen Heim macht. Nicht nur Stereoanlage und Fernseher lassen sich steuern, auch Licht, Heizung und das Bewässerungssystem für den Garten.

Das von Telefunken und Tecnovum entwickelte Mediola-System erlaubt es, Geräte wie Stereoanlage, Fernseher, Receiver, DVD-Player, Mediacenter, Heizung, Beleuchtung, Rollläden, Babyphone, Überwachungskameras oder die Gartenbewässerung per iPhone oder iPod touch zu kontrollieren. Zudem können auf dem Computer gespeicherte Bilder sowie Musik und Videos vom Smartphone auf der Stereoanlage und dem Fernseher wiedergegeben werden.

Das "Mediola a.i.o. Control" genannte System setzt sich aus drei Grundkomponenten zusammen: dem multifunktionalen Controller mit integrierter Mediensteuerung "a.i.o. remote" für iPhone, iPod touch, diversen Smartphones sowie Netbooks und Computern. Hinzu kommen das "a.i.o. gateway" zur drahtlosen Anbindung von Geräten und Haustechnik via Infrarot, Funk, WLAN, Zigbee und verschiedene Bus-Systeme (EIB, CAN, LON). Als dritte Komponente gehört der "a.i.o. creator" zum System, ein Design- und Funktionsgenerator zur Administration und Erstellung individueller Fernbedienungsseiten und Szenarien für das System.

Die Zusammenschaltung erfolgt per Funk, Infrarot (IR) und WLAN über ein zentrales Gateway. Exotische Geräte werden zum Beispiel über Funksteckdosen in die Steuerung einbezogen. So lassen sich auch nachts Lampen einschalten, um das von einer Webcam übertragene Geschehen im Hellen zu verfolgen.

Bewässerung nach Bedarf

Mediola Hydromander steuert die Gartenbewässerung nach dem tatsächlichen Bedarf und unterstützt Bewässerungssysteme von Toro, Rainbird oder Hunter. Hydromander greift dabei auf Sensoren zurück, die Aufschluss darüber geben, ob ein Boden feucht oder trocken und wie hoch die Temperatur ist, ob gerade starker Wind weht oder welches Wetter prognostiziert wird.

Auch die Heizung und Klimaanlage kann Mediola steuern und ergänzt so Anlagen verschiedener Hersteller. So kann die Heizung nicht nur aus der Ferne hochgefahren werden, sondern auch mit zusätzlichen Sensoren komplexe Automatikprogramme umgesetzt werden.

Anfang 2010 will Telefunken eine Consumer-Edition von Mediola für unter 500 Euro auf den Markt bringen. Ab Sommer 2010 sollen dann eine Premium- und eine Profi-Edition für professionelle Medien- und Gebäudeprojekte folgen, die auf der Consumer-Edition aufbauen. (ji)

Verwandte Artikel:

T-Com-Haus - Wohnen in der Zukunft (02.02.2005 11:24, <http://www.golem.de/0502/36040.html>)

Connected Living will Heimvernetzung fördern (11.06.2009 12:20, <http://www.golem.de/0906/67708.html>)

Powerline-Mikromodems für Elektrogeräte (19.05.2009 18:22, <http://www.golem.de/0905/67230.html>)

Pioneers neue Blu-ray-Player für den Sommer (09.01.2009 12:11, <http://www.golem.de/0901/64511.html>)

Sigma Designs kauft Zensys (19.12.2008 10:51, <http://www.golem.de/0812/64227.html>)

© 2009 by Golem.de